

ESTUDIANTES BULLETIN

Offizielles Organ des Vereins Estudiantes de los buenos borriquitos

N U M M E R 2 9 1

Freitag, 05. August 2011
Auflage: 30 Exemplare
Umfang 14 Seiten

Redaktion

Frantz Gisler

Beitragslieferanten

Arkus Myffel
Bobby Schimmerloch
Daniel Baumgärtner
Denis Memmishofer
Florian
Toni Gisler
Walti Weber

Aus dem Inhalt

In eigener Sache...die Seite der Redaktion

Protokoll der Vorstandssitzung

Bericht über Abendwanderung auf Rigi Kulm

EB-Rätsel mit Florian

Seite des Läufers

Bericht Haxenessen

Sprüche und Weisheiten von prominenten Leuten

Veranstaltungen

Redaktionsschluss für Bulletin Nummer 292 : Montag, 5. September 2011

IN EIGENER SACHE.....die Seite der Redaktion

Liebe Bulletinleserinnen, liebe Bulletinleser

Bereits sind wieder zwei Anlässe über die Bühne gegangen. Von beiden sind Berichte und Fotos in diesem Bulletin zu finden. Zuerst wanderten und kletterten drei wagemutige Estudiantler an einem schönen Sommerabend auf Rigi Kulm. Gemütlicher nahm es eine Grossschar Estudiantler anlässlich des traditionellen Haxen Essen, diesmal im Restaurant Kropf.

Ausschau halten wir auf kommende Anlässe und dabei gilt insbesondere das Jubiläumsfest als einer der Highlights. Am Samstag, 20. August 2011 treffen wir uns zu Speis und Trank, Spass und Spiel auf dem Höggerberg. Eine entsprechende Voranzeige ist im Bulletin zu finden. Wichtig. Bitte Anmeldedatum nicht verpassen. Anmeldungen sind an Margrit Maffei zu richten, die auch die Koordination der Salate und Desserts innehat. Anmeldungen können telefonisch oder per Mail erfolgen.

Im September, genauer gesagt am 3., sind die Wanderer wieder gefordert. Die Baumgärtner Familie führt uns auf den Säntis, diesmal von Wasserauen her mit happigem Aufstieg in rund 5 Stunden auf den Gipfel.

Weitere Anlässe werden folgen. Lassen wir uns hier überraschen. Und unsere Webseite wird immer wieder durch unseren Webermaster aktuell gehalten: www.estudiantes.ch

Hier zwei wichtige Adressen:

ESTUDIANTES BULLETIN

Redaktion

Frantz Gisler

Wehntalerstrasse 596a

8046 Zürich-Affoltern

E-Mail: maffei.gisler@bluwin.ch

Toni Gisler

Hängertenstrasse 21

8104 Weiningen

Die wichtigste Homepage lautet: www.estudiantes.ch. Auf dieser werden immer wieder aktuell die bevorstehenden Aktivitäten angekündigt.

Viel Vergnügen beim Lesen dieser Bulletin-Ausgabe wünscht euch

Die Redaktion

Der nachstehende Talon ist von Beitrittswilligen, die natürlich herzlich willkommen sind, eigenhändig auszufüllen und unterschrieben an den Vorsitzenden des Vorstandes, Toni Gisler (Adresse siehe oben) zu senden.

Ja, ich möchte gerne dem Verein Estudiantes de los buenos borriquitos als Mitglied beitreten.

Vorname _____ Name _____

Strasse, Postleitzahl und Wohnort _____

Telefon Nummer Privat _____ Geschäft _____

Telefon Nummer Natel _____ E-Mail-Adresse: _____

Geburtsdatum _____ Unterschrift _____

Der Mitgliederbeitrag beläuft sich auf jährlich Fr. 40.--.
Postcheckkonto Estudiantes 80-10119-4
IBAN CH84 0900 0000 8001 0119.4 – BIC POFICHBEXX

PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

Am 18.07.2011 traf sich der Vorstand bei Toni zu seiner vierten Sitzung im Vereinsjahr 2011. Erfreulicherweise konnten alle Vorstandsmitglieder daran teilnehmen.

PROTOKOLL DER LETZTEN SITZUNG

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde im Bulletin 290 abgedruckt. Es gab keine Einsprachen dagegen.

FINANZEN

Der liquide Bestand von rund CHF 3'500.—ist unverändert bestehen geblieben. Bis Ende August werden die notwendigen Mahnungen an jene Mitglieder verschickt, welche bisher noch nicht bezahlt haben.

Es ist geplant, für den Jubiläumsanlass die Defizitgarantie zu übernehmen (Betrag differiert je nach Anzahl Teilnehmer).

MITGLIEDERBESTAND

Es gab keine Bewegungen bei den Mitgliedern, ebenfalls wurden keine Umzugsanzeigen zugestellt.

BULLETIN

Das nächste Bulletin 291 erscheint per Ende Juli 2011. Erwartet werden neben dem Protokoll der Vorstandssitzung ein Bericht mit Fotos vom Haxenessen, der Rigi-Besteigung sowie die diversen Vorschauen (inkl. Jubiläumsfest – Anmeldefrist nicht verpassen). Walti's Firma sponsert die Farbkopien, was insbesondere bei Fotoreportagen hilfreich ist. Der Firma wird zu einem späteren Zeitpunkt gebührend gedankt.

HOMEPAGE

www.estudiantes.ch. Walti verkündet stolz, dass die Homepage wiederum aktualisiert wurde.

GV 2011

Die 40. GV 2011 findet voraussichtlich am Samstag 21.1.2012 im Restaurant Sommerau Ticino in Dietlikon statt. Für die älteren Mitglieder wird wiederum eine gemütliche Sitzecke zum Eindösen zur Verfügung gestellt.

VARIA

Die nächste Vorstands-Sitzung wird am 19.9.2011 bei Frantz stattfinden.

ANLAESSE

Die anstrengende Abendwanderung wurde von 3 Aktiven unter die Füsse genommen. Das Haxenessen lockte gar 16.5 Personen in den Kropf.

Die nächsten geplanten Aktivitäten sind: 1.10.2011 Besuch der Luzi AG in Dietlikon, 8.10.2011 Säntis-Besteigung von Wasserauen her (ca 5 Stunden Marschzeit) sowie natürlich das Jubiläumsfest auf dem Hönigerberg vom 20.8.2011. Es ist geplant, ein Fussballspiel (jung gegen jüngere) um 16h durchzuführen sowie ein sportlicher Wettbewerb für alle mit einem integrierten Quiz. Lassen wir uns doch überraschen.

Für die Organisation des leiblichen Wohles ist Denis besorgt (Getränke, Brot, Fleisch), er ist jedoch für Hilfe (z.B. Salate, Dessert) sehr dankbar. Der Unkostenbeitrag pro Erwachsenen wurde auf CHF 20 festgesetzt.

Noch offen sind die anderen geplanten Veranstaltungen, unter anderem der Besuch des Hauptbahnhofes. Ebenso noch in der Schwebe ist die Besteigung eines 4000-ers (Breithorn im Wallis). Interessenten melden sich bitte raschmöglichst bei Uese Gisler.

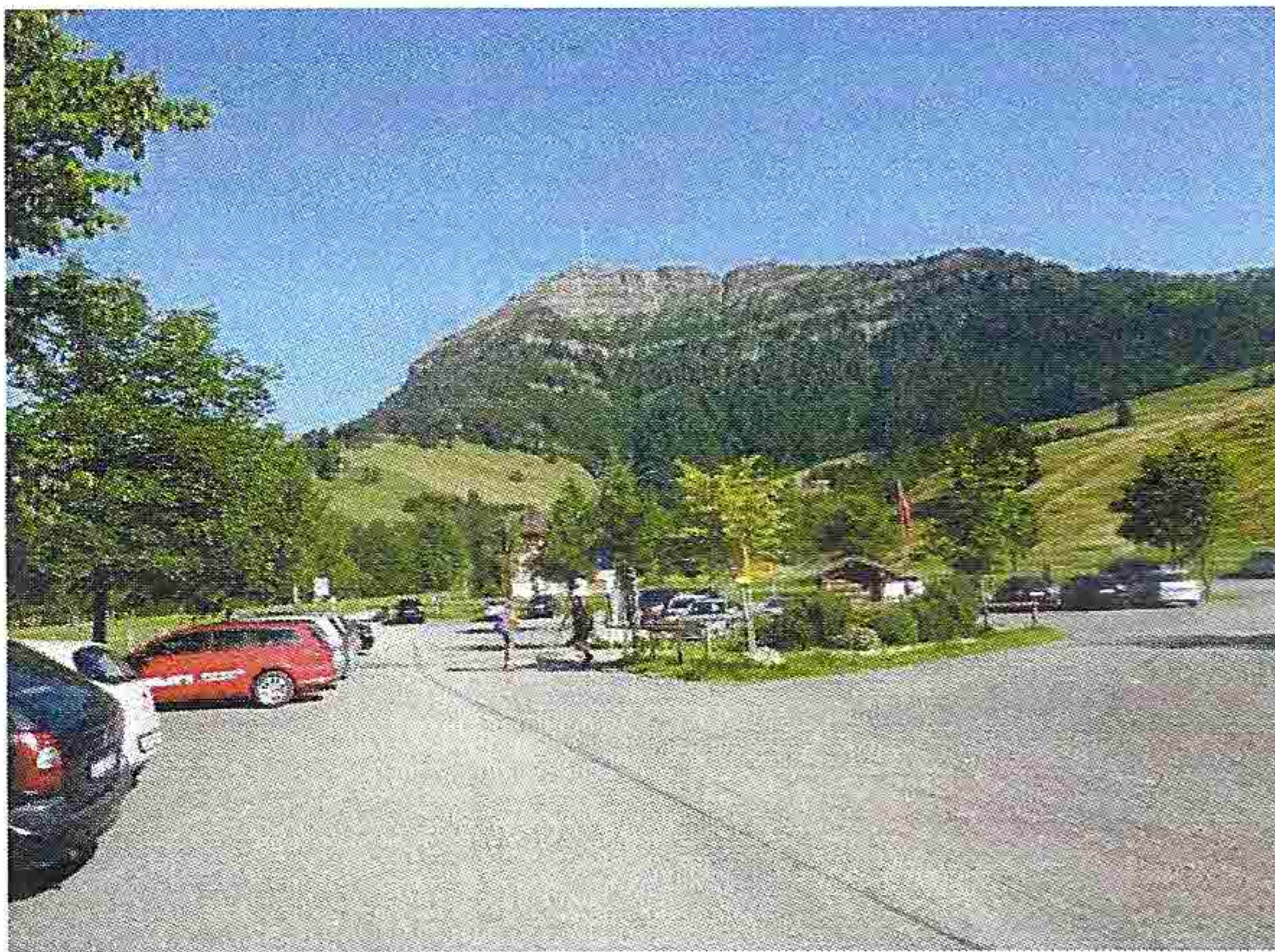
PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG – PROTOKOLL DER VORSTANDSSITZUNG

ABENDWANDERUNG RIGI

Viele Wege führen auf den Rigi. Die einen nehmen das rote Bähnchen von Vitznau her, die anderen wählen die Variante mit dem blauen Bähnchen von Arth Goldau hinauf. Fleissige nehmen den Weg auf Schusters Rappen unter die Füsse, meist auf gut ausgebauten nicht übermässig steilen Wanderwegen, entweder über Rigi Klösterli oder Rigi Kaltbad. Und andere besteigen den Berg auf ausgesetzten steilen Bergpfaden, dort wo der Rigi am steilsten ist. Die Estudiantler wählten für die traditionelle Abendwanderung selbstverständlich die letzte Variante.

Der erste Termin musste wegen drohenden Gewittern abgesagt werden. Die nächst beste Gelegenheit wurde benutzt, um die Tour ohne Regen und Gewitter gefahrlos durchführen zu können. Dies war am Dienstag, 05. Juli 2011 der Fall. Lediglich drei Bergsteiger konnten dazu motiviert werden, es waren dies neben Organisator Üse Gisler Walti Weber und Frantz Gisler.

Mit dem Auto gings von Zürich via Küsnacht am Rigi zur Seebodenalp. Das Auto wurde auf dem grossen Parkplatz abgestellt. Start der Wanderung war auf 1020 Meter Höhe.



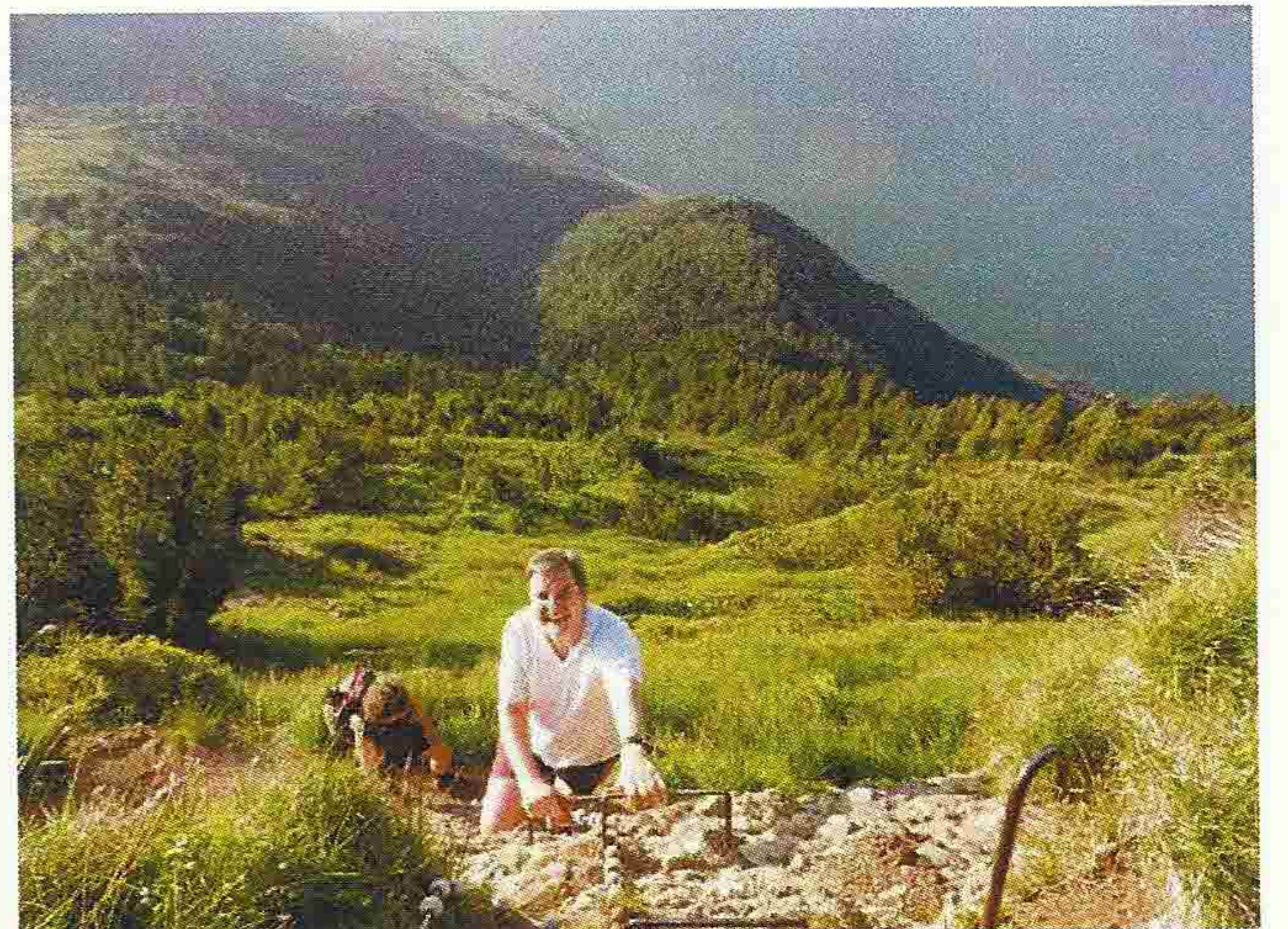
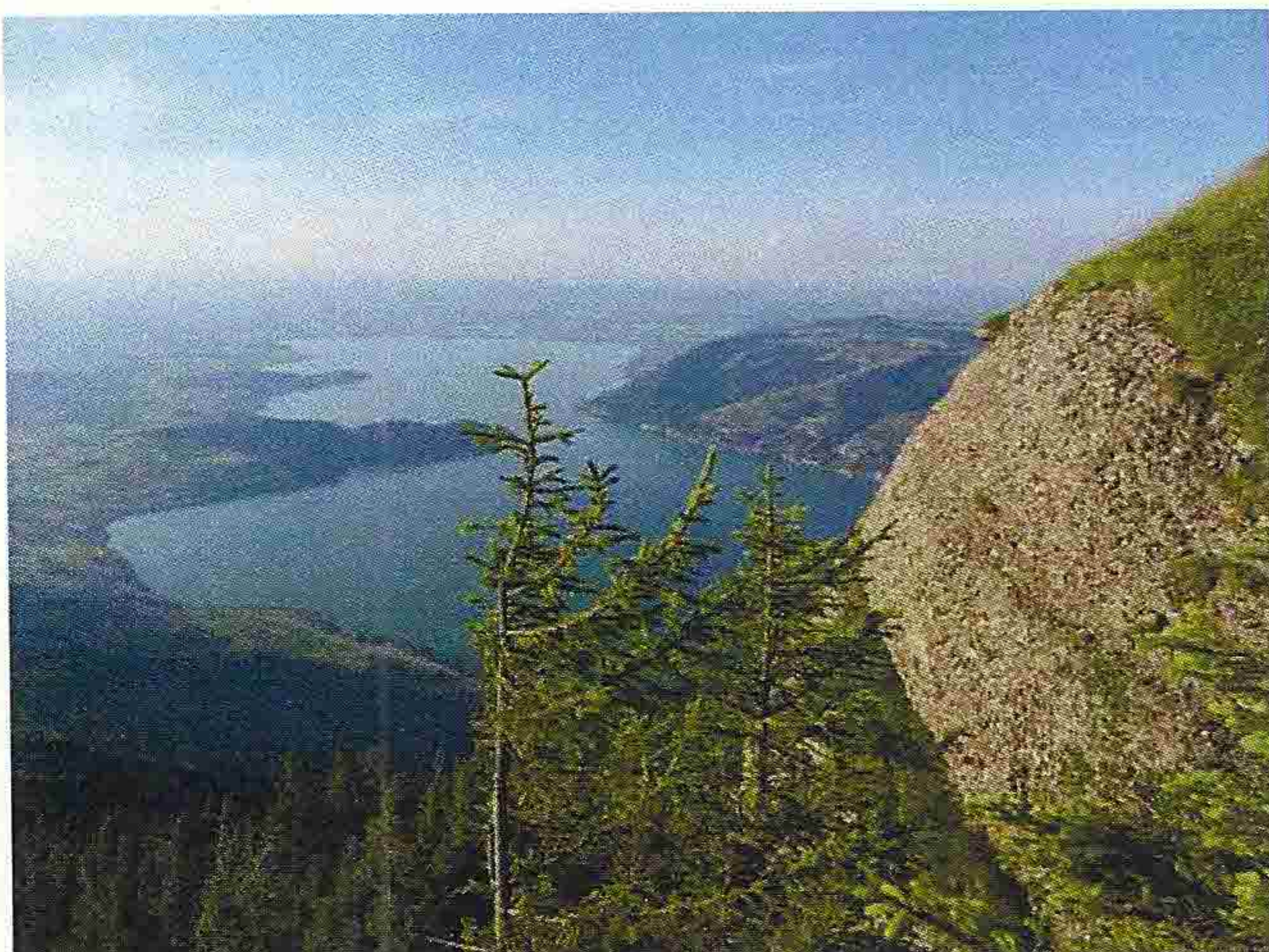
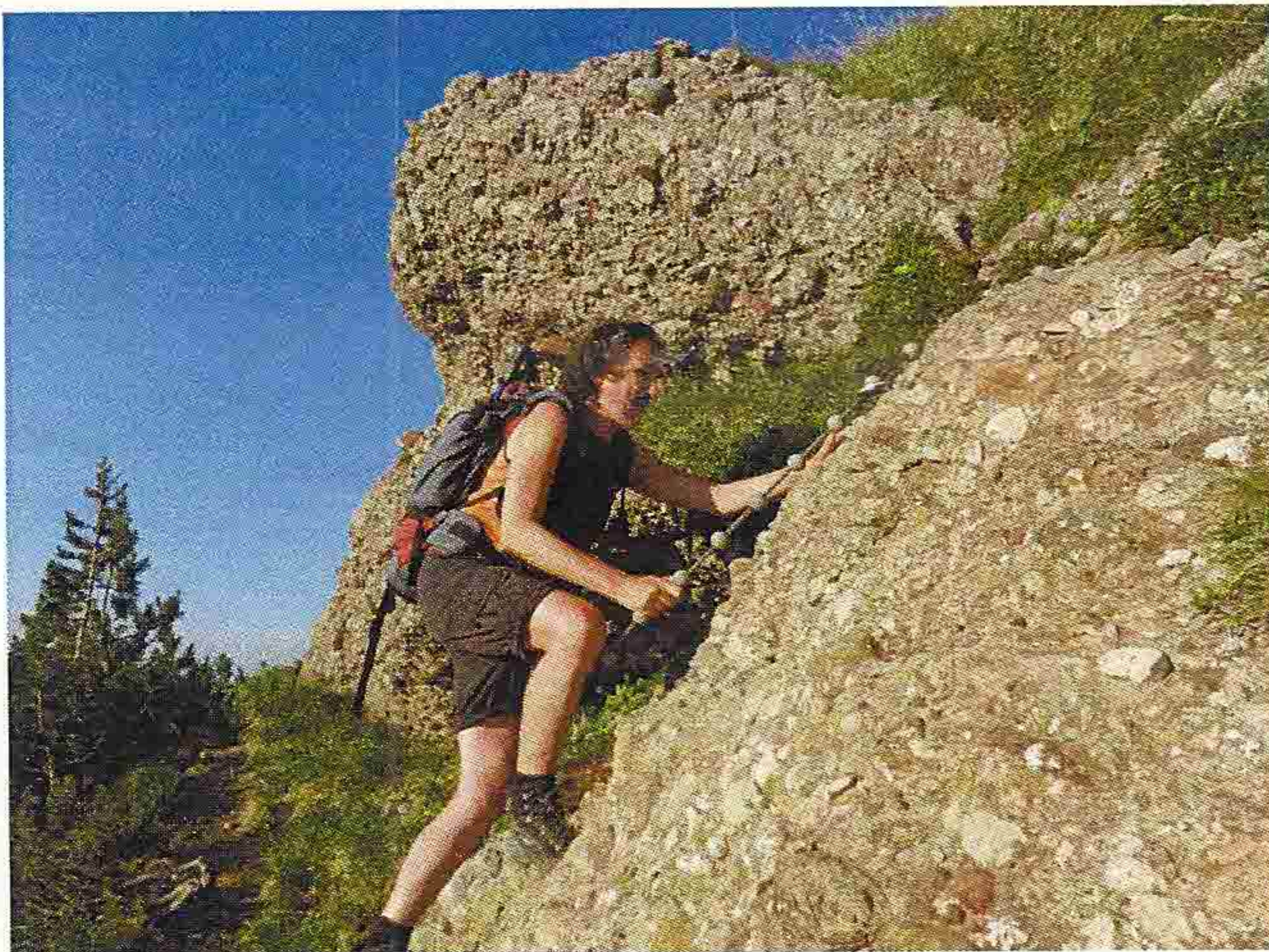
Zuerst gings geradeaus auf Fahrwegen zum Grodstafel, an der Talstation des Skiliftes vorbei in waldiges Gebiet. Bei Holderen wurde die Alpwirtschaft rechts liegen gelassen und Rütlersplangg angestrebt. Nun begann die eigentliche Steigung. Die Schrittlänge musste angepasst werden, erste Schweisstropfen perlten herunter. Die Temperaturen waren immer noch relativ hoch, so waren wir froh, den steilen Aufstieg anfänglich im Wald in Angriff nehmen zu können. Über weichen Waldboden gings im Zick zack bergwärts, an der Hütte des Ronenbodens vorbei. Auf rund 1500 Höhenmetern war dann vorbei mit dem Wald.



Ausgesetzte Wegpassagen erwarteten uns, teils waren sie mit Ketten gesichert. Prächtige Blumenwiesen auf dem Vorder Tristenboden erfreuten unsere Blicke. Tief unten waren die Seen zu erspähen, noch zu weit oben erblickten wir die Spitze des Rigi Kulms.

Bei den Bänderen lud uns ein Bänkli zu einer kurzen wohlverdienten Verschnaufpause ein. Hier hatte es auch ein Bänklbuch, in welches ein Eintrag gemacht wurde. Das Buch ist geschützt durch eine Original Armee-Gamelle. Ueli

Maurer, dem Chef der besten Armee des Welt sei Dank hierfür.

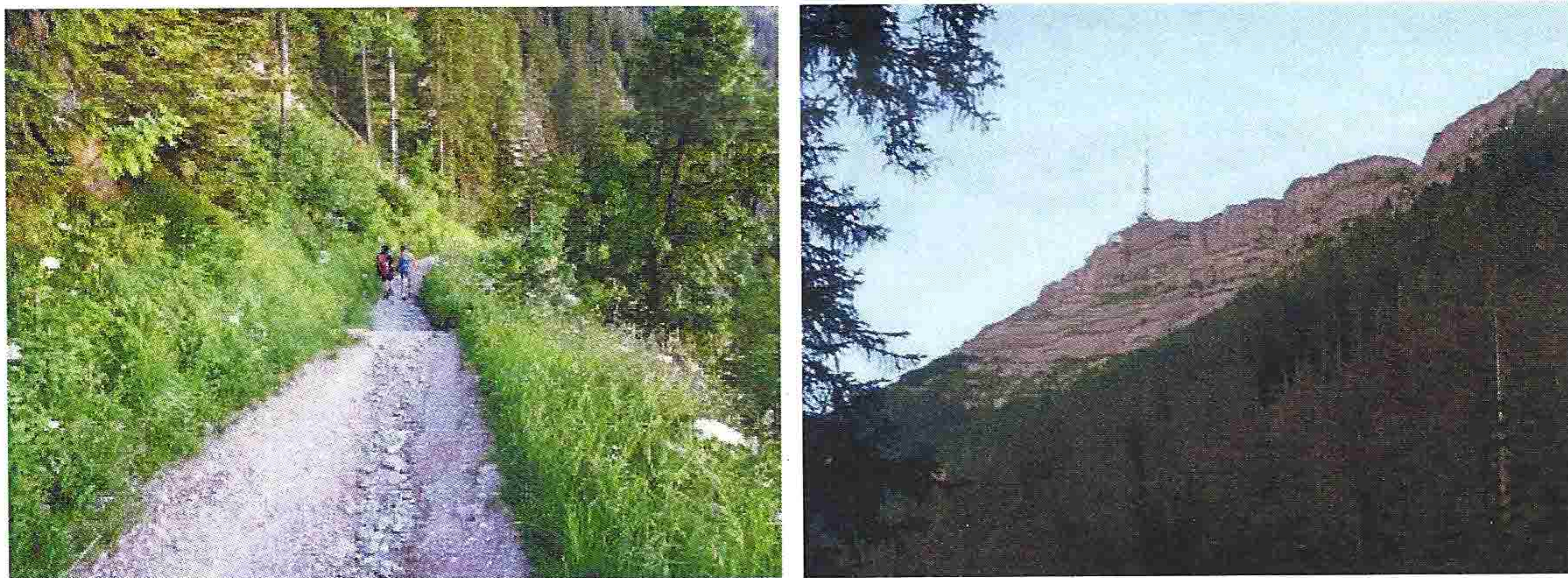


Nach rund 2 Stunden erreichten wir den Gipfel des 1798 Meter hohen Rigi Kulms. Die Bahntouristen waren schon talwärts gereist, übrig blieben nur noch einige Bergjogger und

Berggänger. Vom Rigi Kulm genossen wir die prächtige Aussicht über die ganze Berg- und Landschaft mit unzähligen Seelis und grösseren Seen, prächtigen steilen Bergen mit und ohne Schnee. Sogar unseren Üetliberg und Teile der Stadt Zürich waren auszumachen.



Nach einer kurzen Rast wagten wir uns auf den Abstieg. Vorgesehen war dieser via Rigi Staffel und dem so genannten Grüezi-Weg. Tafeln wiesen jedoch darauf hin, dass dieser wegen eines Erdbebens gesperrt sei. Nach einigen Erkundigungen entschlossen wir uns, dennoch diesen Weg einzuschlagen. Es stellte sich heraus, dass der Erdbeben nur einen kleinen Teil des Weges in Mitleidenschaft gezogen hatte und das Passieren dieser Stelle für geübte Berggänger ein Kinderspiel bedeutete.



Via Fruttli, Düsen, Holderen erreichten wir im zügigen Tempo schon bei Einbruch der Dämmerung unseren Ausgangspunkt auf der Seebodenalp.



Der Rigi ist wirklich ein wunderschöner Aussichtsberg und wie sich zeigte bei der gewählten Aufstiegsvariante nicht ohne... Gespannt warten wir schon darauf, auf welchen Berg uns Üse nächstes Jahr anlässlich der Abendwanderung führen wird.

Reinhold Messmer

EB-RÄTSEL mit Florian

1	2	3			4	5		6			8	9		10	11
12				13			14							15	
16					17							18	19		
20				21		22				23		24			
						25					26				
				27						28		19			30
31		32		33		34				35				36	
37	38					39			40		41		42		
43				44				45				46			
47			48			49	50				51				
		52				53				54	55				
					56				57			58		59	60
61				62				63				64	65		
			66					67							
68							69					70			

Waagrecht 1 Alter des Vereins / 6 Estudiantlerin / 12 Farbe / 13 Estudiantler / 15 an dem / 16 gleichgültig / 17 Estudiantler / 18 Estudiantler / 20 Schnuller / 22 Stadt in der Krim (j=i) / 24 Ein Löli geht Einkaufen (Abk.) / 25 Kot des Viehs / 27 Unpassendheit / 28 Estudiantler / 32 Beschaffenheit / 34 Verneinung / 35 Luft (engl.) / 36 Doppelvokal / 37 Bündner Dorf / 39 Prahler / 41 Dorf im Val Lumnezia / 43 lediglich / 44 keinesfalls / 55 jetzt / 46 Possessivpronon / 47 Teufel / 49 Estudiantes Bulletin (Abk.) / 51 Gewinne / 52 engl. Bier / 53 frz. Artikel / 54 griech. Göttin / 56 Initialen von Emil Anderegg-Armbruster / 57 Nachrichtendienst / 59 Personalpronon / 61 Betreut Kinder / 64 Kletterpflanze / 66 entwickelt / 67 Estudiantlerin / 68 Sportler auf dem Pferd / 69 Gegenteil von junge / 70 Asiat. Wüste

Senkrecht 1 Estudiantlerin / 2 Milchprodukt (j=i) / 3 Stockwerk / 4 Possessivpronon / 5 Laufveranstaltung im September / 6 Absonderung / 7 Faultier / 8 Initialen von Bruno Aisler / 9 Wassertier / 10 eintönig / 11 Freundin (frz.) / 14 südeurop. Staat / 19 Estudiantlerin / 21 Fluss in CH/Oe / 23 Epoche / 26 leichtgläubig / 27 Estudiantler / 29 Estudiantler / 30 Transportmittel von Tarzan / 31 Estudiantler / 32 Herzs Schlagader / 33 Nadelbaum / 38 afrik. Staat / 40 europ. Hauptstadt / 42 inhaltslos / 48 Fürst von Monaco / 50 Estudiantler / 51 sein (frz.) / 55 Süßgebäck / 56 Orientalischer Herrscher / 58 Zutat fürs Backen / 59 Doppelkonsonant / 60 Estudiantlerin / 62 Gewässer / 63 Bergeinschnitt / 65 Freie Deutsche Onkels (Abk.) /

DIE SEITE DES LÄUFERS

Einer unserer vergifteten Läufer nahm an einem besonderen Anlass teil, dem Berglauf auf den Grossen Mythen. Jeder der schon mal diesen steilen felsigen Berg hochgekraxelt ist kann sich kaum vorstellen, dort im Laufschrift empor zu rennen. Doch Urs Gisler hat dies zusammen mit einigen anderen Verrückten getan. Nachstehend der Bericht über diesen Anlass, verfasst von einem Mitglied des organisierenden SAC Clubs

30. Berglauf auf den Gross Mythen (1899 m) vom 15. Juni 2011

Windstille, trockener Fels und ein Wolkendeckel sorgten am 30. Mythen-Berglauf für ideale Laufbedingungen. Insgesamt 27 Läuferinnen und Läufer nahmen dieses Jahr den steilen Bergweg unter die Füsse.

Bei den Damen gewann Ruth Bohren (Gast) in 52'30. Silber holte sich Anna Billeter. Mit 9 Teilnahmen und 7 Silbermedaillen ist sie die erfolgreichste aller Läuferinnen überhaupt. Judith Koning erkämpfte sich mit 61'00 Bronze.

Bei den Herren siegte, schon fast erwartungsgemäss, Peter Peter (34'00). Konnte er doch an insgesamt 11 Läufen 9-mal Gold nach Hause tragen. Silber ging an den Ultra-Marathonläufer Thomas Nigg (35'27) und Bronze an Paul Wermelinger, der mit 16-mal Edelmetall einen im wahrsten Sinne des Wortes „edlen Rekord“ hält. Neue Bestzeiten liefen Roger Fischer (39'55), Luzi Pestalozzi (40'02) und Emanuele Jannibelli (42'42). Es freut mich, dass sich auch dieses Jahr wieder Novizen (Urs Gisler, Albert und Ruth Bohren sowie Adolf Kündig) an den steilen Innerschweizer wagten. Der leistungskonstanteste Läufer dürfte Beat Siegenthaler sein. Seine Zeiten aus insgesamt 9 Läufen streuen maximal um 76 Sekunden. Robin Ruegger wiederum ist der einzige alle Läufer, der den Berg zweimal hintereinander auf die Sekunde genau gleich schnell bestieg. Ich gratuliere allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ganz herzlich zu ihren tollen Leistungen! Mein Dank geht im Besonderen an Ludwig Rabenbauer für die Zeitmessung auf dem Gipfel sowie an André Nipkow für das grosszügige Bezahlen der von den Läuferinnen und Läufern konsumierten Getränke im Restaurant Brunni.

Rückblick über 30 Jahre Mythenlauf:

30 Jahre Mythen-Berglauf in der Sektion Pfannenstiel, wohl Grund genug, kurz inne zu halten und aus der Retrospektive ein paar Worte über den Anlass zu verlieren.

Geboren ist die Idee eines clubinternen Berglaufs im Jahr 1981. Damalige JO'ler und JO-Leiter waren, zumindest nach meiner Auffassung, auf Bergtouren stets zu schnell unterwegs, dies, so vermutete ich, um den anderen die eigene Fitness unter Beweis zu stellen. Diesem Tun wollte ich mit einem Berglauf endgültig den Wind aus den Segeln nehmen. Wer bergauf rennen und ein Ranking mit anderen suchen wollte, sollte dies fortan am Mythenlauf erledigen dürfen.

Ich träumte von einem Anlass in ungezwungener Abend-Atmosphäre, einem Kurz-Event also, der sich nach getaner Arbeit gut in den normalen Wochenalltag integrieren lässt. In Frage kamen somit nur die langen Tage um die Sonnenwende. Bewusst verzichtete ich auf Massenstarts, auf Anmeldevorschriften, auf Startnummern und Startgelder. 1982 organisierte ich den ersten Lauf. Über 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeugten von Beginn weg von der grossen Lust nach gemeinsamem Kräfteressen im Steilgelände. Vor allem Tourenleiter, wie Fredi Angst, Christian Schlatter, Turi Hohl, Matthias Steinbrüchel und Röbi Schürmann unterstützten damals den Anlass uneingeschränkt. Aber in der Sektion wurden auch einige sehr kritische Stimmen laut. Von der Entwürdigung der Bergwelt und von einem respektlosen Umgang mit der Natur war die Rede. Bergläufe liessen sich, so wurde in gewissen Kreisen moniert, nicht mit den Zielen des klassischen Bergsteigens vereinen. In gewissen Köpfen hatten selbst Frauen im Gebirge nichts zu suchen. Der damalige Hüttenwart auf dem Mythengipfel wollte im CC des SAC sogar vorstellig werden und den Lauf mit rechtlichen Mitteln unterbinden lassen. Seine Argumente waren jedoch fadenscheinig und griffen schlecht.

29 Jahre später wurde nun der 30. Mythen-Berglauf des SAC Pfannenstiel realisiert. Zu verdanken habe ich diese Tatsache der enorm breiten Unterstützung im Verein. Immer wieder nahmen und nehmen wichtige Persönlichkeiten unserer Sektion am Lauf teil. Edmond Ermertz etwa hat sich im Voraus lebenslänglich für den vertikalen Stresstest angemeldet oder Walter Peier und Silvie Troxler haben schon im ersten Amtsjahr ihrer Präsidentschaft am Lauf teilgenommen.

Der Berg selber hat sich in den letzten Jahrzehnten stark gewandelt. In den 80 Jahren musste der Lauf mehrmals wegen zu viel Winterschnees auf Ende Juni verschoben werden. Heute verschwinden die letzten Altschneeflecken bereits Ende Mai. Der Weg selber ist in den drei Dekaden mit vielen Kettengeländern, Stützmauern, Treppenstufen, und Wegverbreiterungen sicherer gemacht worden.

Zufrieden stimmt mich die Tatsache, dass am Clublauf nach wie vor die gesamte Läuferpalette anzutreffen ist. Weltklassesportler wie Urs Samtleben (Sieger Race across America 2007) oder Stephan Wenk (15. Rang an der Duathlon-Weltmeisterschaft 2010) zeigen und zeigten sich genauso wie rüstige Pensionäre (Ueli Walther), Bergführer (Patrick Hilber) Tourenchefs (Willi Kübler), Hüttenwarte (Fritz Müller), junge Mütter (Anna Billeter), treue Gäste (André Nipkow) und viele andere mehr.

Viele Erlebnisse am Mythen werden mir stets in Erinnerung bleiben. So wettete etwa Koni Gall unentwegt über die unsäglichen Schmutz- und Stinkfinken, welche sich nach dem Lauf nicht im eiskalten Bergbach dem totalen Ganzkörper-Waschritual unterzogen oder Yosief George war fest davon überzeugt, dass der Lauf den Auf- und Abstieg umfasst (Gipfelzeitmessung hin oder her) und sein Kreislauf durfte sich erst wieder an der Talstation Brunni erholen.

Sehr sympathisch auch der Vorschlag von Matthias Amberg, als Geschenk jedem Teilnehmer während sechs Jahren ein Disko-Glas mit keramischem Mythenlauf-Dekor zu schenken. Die Hardliner besitzen fortan sechs solche Gläser und werden wohl bei jeder Benutzung an die schweisstreibenden Minuten erinnert.

Ich möchte es nicht versäumen, an dieser Stelle allen Wohlgesinnten und Teilnehmerinnen und Teilnehmern meinen Dank für die grosse Treue zum traditionellen Club-Anlass auszusprechen. Ich freue mich schon jetzt auf den nächstjährigen Mythenlauf.

Albert Siegenthaler

VORSCHAU VORSCHAU VORSCHAU VORSCHAU VORSCHAU VORSCHAU

Am Samstag, 17. September 2011 ist er wieder so weit. Bereits zum 32. Mal steht der Greifenseelauf auf dem Programm. Ein einzigartiges Lauferlebnis in schöner Naturlandschaft um den Greifensee, das jährlich Tausende Läuferinnen und Läufer in ihren Bann zieht. Hunderte von Fans säumen jeweils die Laufstrecke und sorgen für teils tolle Atmosphäre. Auf der Teilnehmerliste sind bis jetzt auch zwei Estudiantler zu finden. Es sind dies Denis Memmishofer und Frantz Gisler.

Und wer weiss, vielleicht findet der eine oder andere auch noch Lust, an diesem tollen Laufanlass teilzunehmen. Für welche, die die Halbmarathondistanz von 21,1 km zu lange ist, gibt es auch alternative kürzere Distanzen, so über 10 Kilometer und sogar 5,5 Kilometer. Also für jeden einem seinem Fitnessstand angepassten Lauf.

Im nächsten oder übernächsten Bulletin werden wir dann über das Abschneiden der Estudiantler berichten.

Arkus Myffel

Traditioneller Haxenschmaus im Restaurant zum Kropf

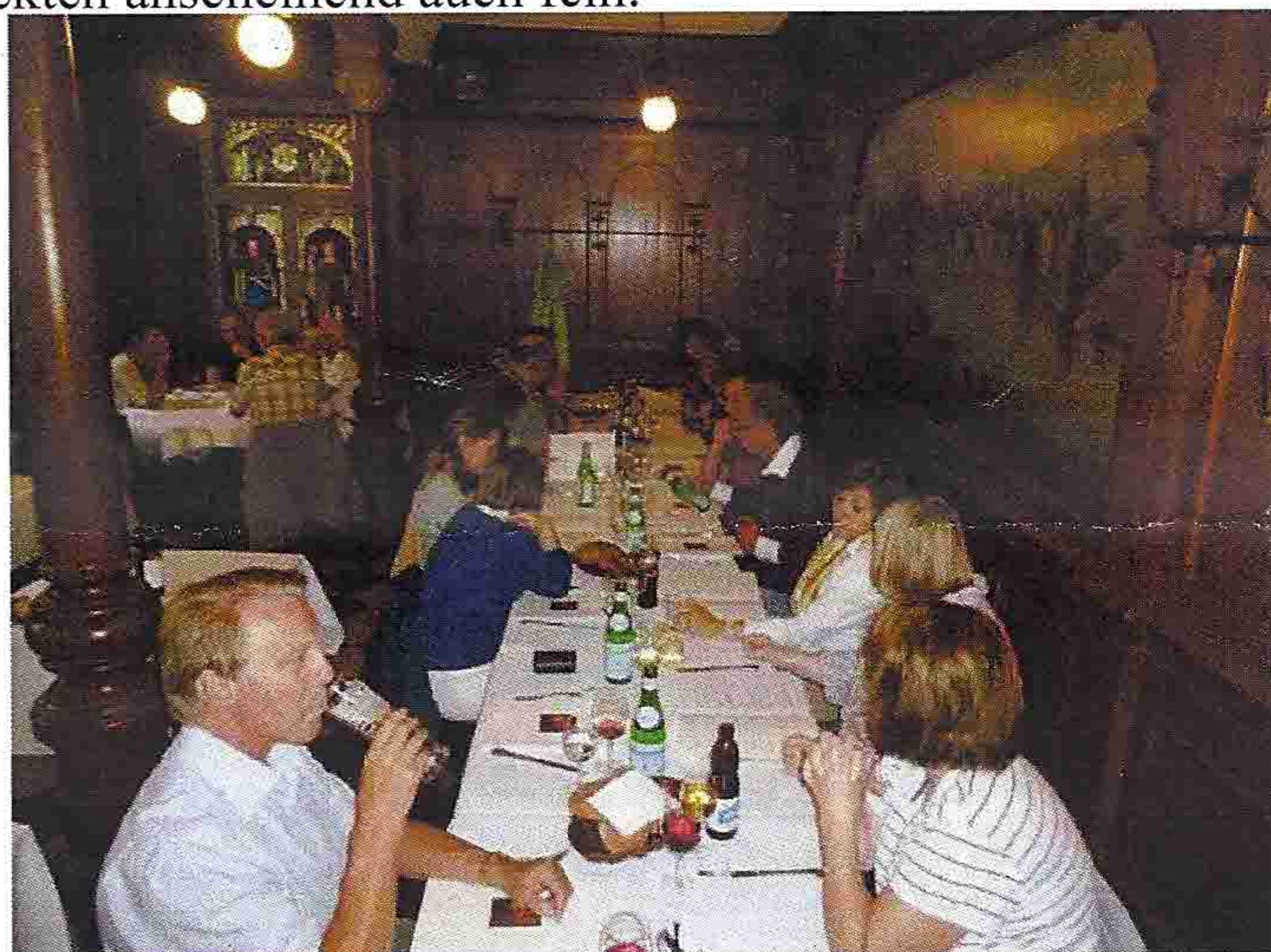
Dem Aufruf des Organisators für die Teilnahme am diesjährigen Treffen zur Zelebrierung des Haxenessens folgten am 15. Juli 17 MitgliederInnen, davon schlemmerten 16. Um dem Lärm des Zeughauskellers etwas zu entfliehen – auch zur Abwechslung – traf sich die Estudiantes-Truppe gegenüber im Restaurant zum Kropf.

Rekordverdächtige Teilnehmerzahl, es waren dies: Toni, Yuranny, Frantz, Claudia, Markus, Alex, Brigitte, Ursula, Jacques, Olgi, Uese, Susi, Marcel, Suzanne, Willi, Christine und Walti. Ein



langer Tisch stand für uns bereit, das Restaurant war sehr flexibel in Bezug auf die Reservierung und à-la-carte Bestellungen. Wobei dies dem Koch auch einfach gemacht wurde, denn „out-of-16“ bestellten 8 GeniesserInnen eine Haxe. D.h. 7 „richtige“ Haxen und ein Wädli, aber das gehört ja auch in die gesagte Kategorie. 8 weitere Menüs waren „abtrünnige“ Speisen, aber sie schmeckten anscheinend auch fein.

Nach diversen Desserts, Kaffee's, Grappa's, vielen Diskussionen und News-Austausch unter den MitgliederInnen, schritten wir zur Zahlung der Zeche. Hier müsste man dem Kropf einen Punkt abziehen, da die Gesamtrechnung nur zwischen Getränke und Essen gesplittet wurde, die Arbeit wurde an die Kunden (uns) delegiert. Aber es wäre ja nicht Estudiantes, wenn wir dies nicht auch noch perfekt gemeistert hätten. Jede und jeder legte seine dem Verzehr entsprechende Kohle auf den Tisch,



respektive in den Pot, sogar Lunch-Checks fanden sich da wieder. Was beim Kropf wiederum sehr gut klappt und angenehm ist, ist das freundliche und hilfsbereite Personal und die an sich speditive Bewirtung.



„Richtige“ Haxen



Alternativ-Haxe

Die einen verabschiedeten sich zu später Stunde nach Hause, andere sah man noch durchs Niederdorf ziehen und Schlummerdrinks zu sich nehmen. Ein gelungener Abend neigte sich dem Ende zu, es war für die einen schon ein Stück nach Mitternacht.

Bericht: Walti

SPRÜCHE UND WEISHEITEN VON PROMINENTEN LEUTEN

Zusammengestellt von Bobby Schimmerloch

Marcela Gisler	Fehler sind etwas, was Frauen im Gegensatz zu Männern sofort zugeben würden Wenn sie welche hätten
Hausi Leutenegger	Lebe immer first class Sonst tun es deine Erben
Dalai Lama	Sage nicht alles was du weisst Aber wisse immer, was du sagst
Pfarrer Ernst Sieber	Der grosse Reichtum unseres Lebens Sind die kleinen Sonnenstrahlen, die jeden Tag auf unseren weg fallen
Walti Weber	Wer vom Glück immer träumt Darf sich nicht wundern, wenn er es verschläft
Michelle Hunziker	Wahre Liebe ist eine unheilbare Krankheit Aber leider keine ansteckende
Barack Obama	Wer glaubt etwas zu sein hört auf etwas zu werden
Roger Federer	Damit Erfolg in den Kopf steigen kann Muss da zuerst ein entsprechender Hohlraum vorhanden sein.
Claudia Walter	Nimm dir Zeit für deine Freunde Sonst nimmt die Zeit dir deine Freunde
Bundesrat Schneider- Ammann	Zuverlässig ist Mann auch Wenn Mann regelmässig versagt
Silvio Berlusconi	Wer schläft sündigt nicht Wer vorher sündigt, schläft hinterher besser
David Hasselhoff	Sorgen ertrinken nicht im Alkohol Die können schwimmen
Tony Rominger	Frauen sind wie ein Orkan Erst machen sie viel Wind und dann nehmen sie Haus und Auto mit
Nicolas Memmishofer	Frauen sind wie ein Elektrozaun Fasst man sie an kriegt man eine gewischt

40 Jahre Estudiantes de los buenos borriquitos

Noch gut 2 Wochen, dann steigt das grosse Jubiläumsfest von Estudiantes auf dem Hönnggerberg.

Am Samstag, dem 20. August sind ab 15.00 Uhr alle Mitglieder herzlich dazu eingeladen, dies auf dem schmucken Turnplatz des TV Hönngg gebührend zu feiern.



Der Vorstand hat sich an seiner letzten Sitzung zum Ablauf der Festivitäten abschliessend beraten und ist überzeugt, dass es für alle Anwesenden zu einem unvergesslichen Erlebnis wird.

Wie in früheren Jahren haben wir beschlossen, dass alle Mitglieder (ausser Jugendliche unter 20 Jahre alt) einen Unkostenbeitrag von CHF 20.- pro Person leisten. Der Rest wird von der Vereinskasse getragen. Für Speis und Trank ist gesorgt, es wäre aber schön, wenn Ihr euch bereit erklären könntet, mit Salaten oder Desserts zum guten Gelingen beizutragen. Dabei sind eurer Phantasie keine Grenzen gesetzt. Bitte gebt gleichzeitig mit eurer Anmeldung an, was ihr allenfalls mitbringen möchtet.

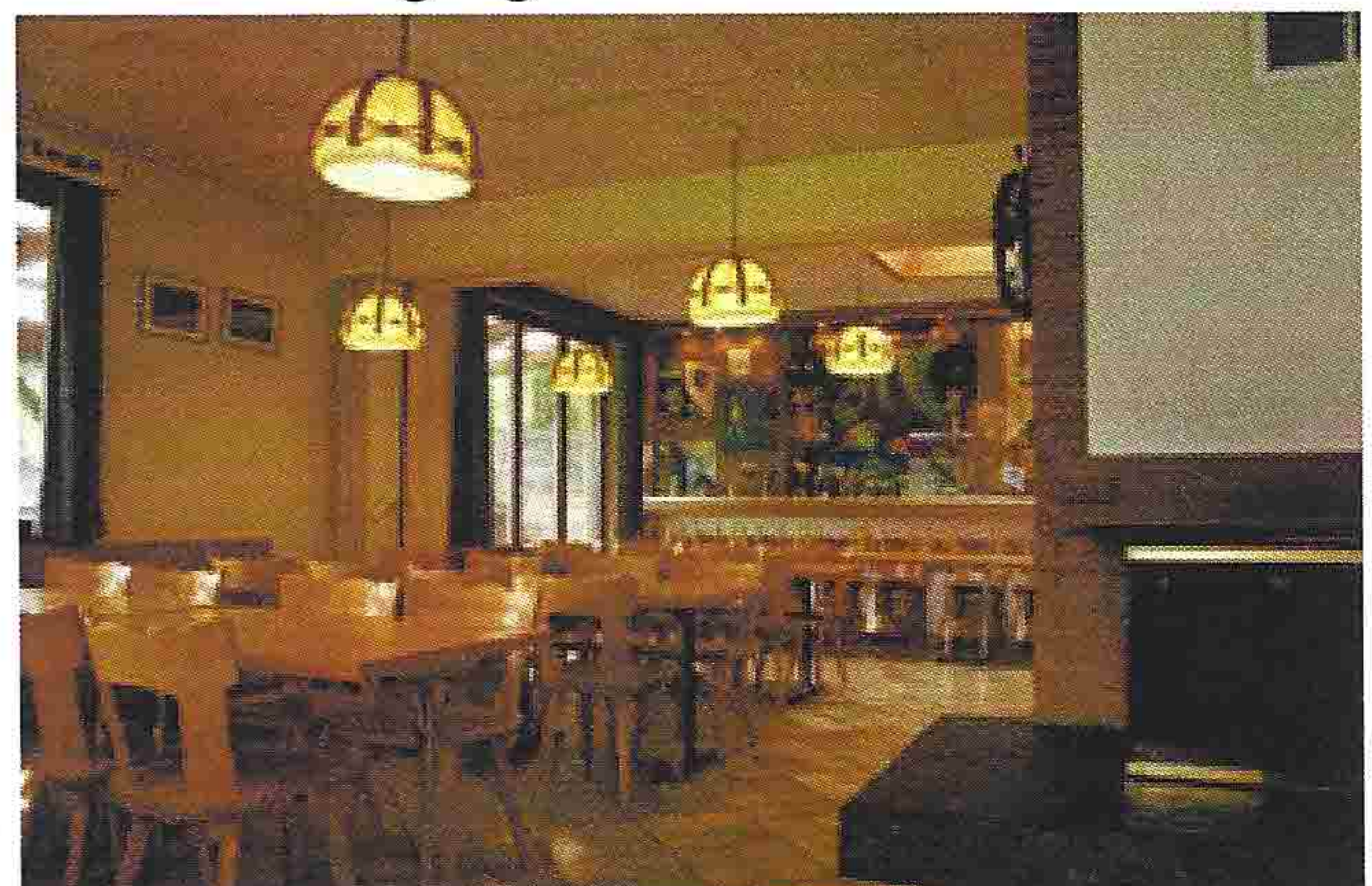
Bitte meldet euch bei Margrit Maffei an unter Telefon 044 371 60 48 / 079 462 00 23 oder E-mail wolkenlos@sunrise.ch – Anmeldeschluss ist der 15. August 2011

Wir werden versuchen, ein „Prominenten“-Fussballspiel auf die Beine zu stellen. Jung gegen Junggebliebene oder Männlein gegen Weiblein oder oder... Dazu braucht es nur ein Paar Turn- oder Fussballschuhe und die passenden Turnhosen dazu. Fussballtrikots werden zur Verfügung gestellt. Garderoben und Duschen stehen zur Verfügung!

Es gibt auch noch das eine oder andere Highlight. Wichtig ist aber vor allem das gesellige Zusammensein in gemütlicher Atmosphäre.

Wir freuen uns darauf, so viele Mitglieder wie möglich zum Fest der Feste begrüßen zu dürfen und hoffen auf schönes und warmes Wetter.

Für das OK – Denis



Geroldswil, 2. August 2011

Traditionelle Herbstwanderung auf den Säntis

Liebe Estudiantlerinnen und Estudiantler

Am 3. September 2011 (Ausweichdatum 10. September) wollen wir den Säntis besteigen und zwar von Wasserauen aus. Die Wanderzeit beträgt gemäss Wegweisern 5 Stunden. Vom Säntis runter auf die Schwägalp nehmen wir die Luftseilbahn (schont die Kniee).

Am besten lassen wir die Autos in Urnäsch und reisen per Bahn nach Wasserauen (ab Urnäsch 9.08, Ankunft Wasserauen 9.41). Frühaufsteher können es auch auf der Schwägalp parkieren und via Urnäsch nach Wasserauen reisen (8.40 Uhr ab Schwägalp, Ankunft 9.41 Wasserauen).

Abmarsch 9.45 ab Wasserauen.

Jeder bringt seine Esswaren selber mit. Gegessen wird aus dem Rucksack.

Anmeldungen bis 31. August 2011 nehmen wir gerne entgegen (vor allem wegen der Benachrichtigung falls das Ausweichdatum zum Zuge kommt.). Telefon 044 / 775 70 18 oder toropan@bluewin.ch.

Mit sportlichen Grüssen

Familie Baumgärtner

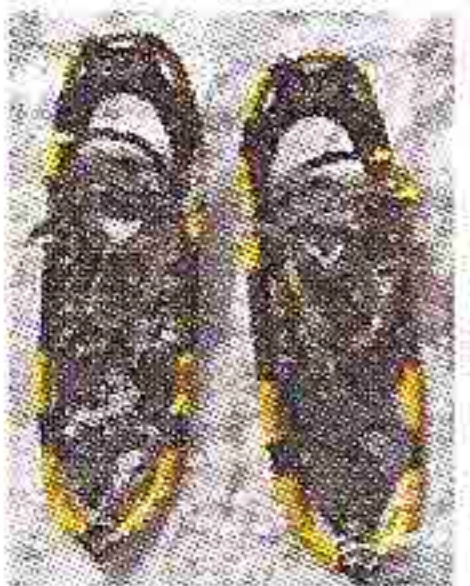


Jahresprogramm für 2011

von Estudiantes de los Buenos Borriquitos

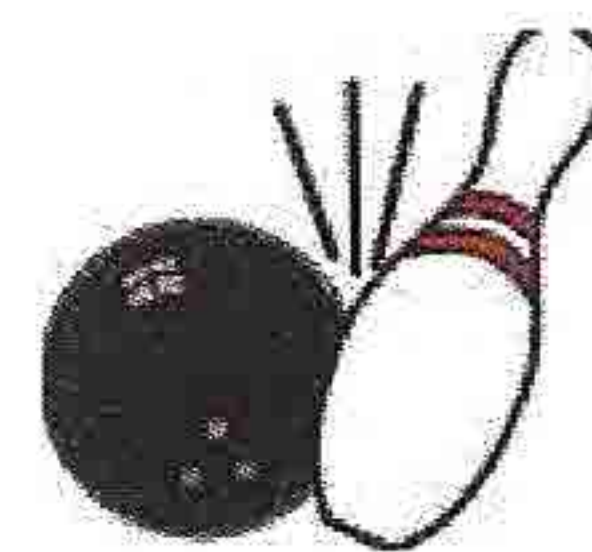
Beachtet bitte die **separaten Einladungen**, die OrganisatorenInnen freuen sich auf frühzeitige Anmeldungen, um besser planen zu können. Wenn jemand etwas organisieren will, könnt Ihr die Unterlagen fürs Bulletin direkt an Frantz Gisler zur Veröffentlichung schicken oder auch per Email an contact@estudiantes.ch (Walti Weber). Die blau markierten Anlässe wurden durchgeführt.

22. Januar 39. Generalversammlung



6. März Schneeschuhlaufen in Oberiberg (Margrit/Frantz)

27. März (Sonntag) 18.00 – 21.00h Kegeln (Walti)



21. Mai Besichtigung Trammuseum (Denis)



Juni Besichtigung Hauptbahnhof, geheimes und unbekanntes (Daniel)



5. Juli Abendwanderung (Uese), wurde durchgeführt



15. Juli Haxenschmaus im Kropf Zürich (Walti)



August Seilpark + Rodeln Churwalden (Kacey Baumgärtner)



August Hochstuckli ??? Wer will da etwas organisieren?

20. August 40-Jahr Jubiläumsfest (Vorstand)



3. oder 10. Sep. Sämtistour (Kacey / Dani)), siehe Ankündigung



1. Okt. Fabrikbesuch Luzi AG Dietlikon, Welt der Düfte! (Brigitte+Alex)



November Bowlingabend + Pizzas (Walti)



November Fotoabend (alle Reisenden)



11. Dez. Silvesterlauf durch die Strassen von Zürich

